Pressemitteilung

München, 25. September 2025

Pressekontakt:
Messe München GmbH
transport logistic exhibitions
transportlog-exhib@messe-muenchen.de

PR Kontakt:
Stella Scheibenzuber
c/o MAR Communications
stella.scheibenzuber@mar-berlin.de
+49 157 806 648 90

transport logistic Americas & air cargo Americas

Konferenzprogramm mit viel Transformation, Technologie und Geopolitik

- Dreitägige Konferenz, erstmals auf zwei Bühnen
- Plattform für alle Transportmodi und Themen
- Hohe Relevanz für Amerika und Europa

Vom 11. bis 13. November 2025 findet die transport logistic Americas, die air cargo Americas und die Sonderausstellung project cargo Americas statt. Erstmals belegt das begleitende Konferenzprogramm zwei Bühnen. Damit intensiviert die Messe den persönlichen Austausch für Aussteller und Besucher, die in Miami die Zukunft mitgestalten.

Mit einem wachsenden Konferenzprogramm entwickelt sich die transport logistic Americas zur wichtigsten Messe für Transport und Logistik in ganz Nordamerika. Zusammen mit der air cargo Americas und der Sonderausstellung project cargo Americas rückt sie im Miami Beach Convention Center drei Tage lang die Zukunft globaler Lieferketten in den Mittelpunkt. Experten aus allen Bereichen der Logistik diskutieren im Rahmen des Konferenzprogramms, wie Infrastruktur, Technologie und internationale Rahmenbedingungen ineinandergreifen. Miami ist für viele Akteure multimodaler Lieferketten ein idealer Treffpunkt. Die Region ist ein Logistik-Hub zwischen Nord- und Südamerika und eine wichtige Drehscheibe im transatlantischen Handel.

Renommierte Partner, breites Spektrum

Neben zahlreichen städtischen Gremien und regionalen Institutionen ist das World Trade Center Miami (WTCM) vor Ort ein strategischer Partner und vereint zusammen mit der Messe München in der Kombiveranstaltung aus transport logistic Americas, air cargo Americas und der Sonderausstellung project cargo Americas alle Transportmodi und -aufgaben. Im hochkarätigen Konferenzprogramm, das die Messe München in enger Zusammenarbeit mit den strategischen Partnern und renommierten Industrie- und Branchenexperten kuratiert, spiegeln sich logistische sowie technologische und politische Aspekte. Konzeptionell wirken u. a. die STAT Trade Times, das ACI Airports Council International, die European American Chamber of Commerce (EACC), die Florida Customs Brokers & Forwarders Association (FCBF) und die US-Mexico

Chamber of Commerce mit. Im Bereich Project Cargo unterstützt DVV Media International mit seiner Publikation Heavy Lift & Project Forwarding International (HLPFI).

16 Sessions brauchen zweite Bühne

In diesem Jahr wird das Konferenzprogramm erstmals auf zwei Bühnen stattfinden. Auf dem Programm stehen 16 einstündige Sessions mit Vorträgen, Paneldiskussionen, Netzwerkveranstaltungen und Seminaren. Thematisch stehen Infrastrukturprojekte der Zukunft im Mittelpunkt, die von smarten Cargo-Hubs über urbane Logistiklösungen bis hin zum Bau neuer Transportwege reichen. Der Dauerbrenner „Digitalisierung und Automatisierung" ist mit datengetriebenen Prozessen, Smart Warehousing und digitalen Lösungen quer über alle Transportmodi präsent. Dazu kommen einige Beiträge zu den Themen Geopolitik und Clean Tech, unter anderem zu Nearshoring, Handelspolitik und alternativen Energien als Antwort auf die globalen Herausforderungen. Mit der Veranstaltung „Women in Logistics" fördert die Florida Customs Brokers & Forwarders Association (FCBF) die Vernetzung von Frauen in der Logistikbranche.

Persönliche Kontakte stärken Logistikketten

Die einzelnen Sessions in Kombination mit der Ausstellung bilden eine einzigartige Plattform für Logistikwissen und persönlichen Austausch. Nach dem amerikanischen Free-Education-Prinzip ist der Eintritt zur Messe inklusive Konferenzprogramm frei. Dr. Robert Schönberger, Global Industry Lead der Messe München, sagt: „Wie das Flaggschiff in München steht die transport logistic überall auf der Welt für intensive Vernetzung. Gerade in herausfordernden Zeiten ist das wichtiger denn je. Denn oft sind es die persönlichen Kontakte, die weltweite Lieferketten resilienter und wettbewerbsfähiger machen. Deshalb bringen wir vom Verlader über alle Arten von Dienstleistern bis zum Empfänger möglichst viele Akteure internationaler Logistikketten zusammen."

Weitere Informationen zur Messe unter https://www.tl-americas.org

transport logistic exhibitions

Das internationale Branchennetzwerk der transport logistic exhibitions besteht aus verschiedenen Veranstaltungen auf vier Kontinenten. Im Wechsel zur internationalen Leitmesse transport logistic in München findet alle zwei Jahre die transport logistic China in Shanghai, China statt. In der Türkei richten Messe München und EKO Fair Limited jährlich die logitrans International Transport Logistics Exhibition in Istanbul aus. In den USA organisiert die Messe München die transport logistic Americas die parallel zur air cargo Americas in Zusammenarbeit mit dem World Trade Center Miami läuft. Seit November 2023 wird die transport logistic Southeast Asia in Singapur alle zwei Jahre durchgeführt.
Auf allen Messen spielt der Air Cargo Bereich eine wesentliche Rolle. Als Teil der transport logistic in München ist die air cargo Europe das weltweit größte Branchentreff für die Entscheider der Luftfrachtindustrie. In Asien sind die air cargo China und air cargo Southeast Asia Teil der entsprechenden transport logistic Veranstaltung. Dazu kommen als eigenständige Messen die air cargo

India und die air cargo Africa. In diesem Jahr werden beide um den multimodalen Ansatz erweitert und zu den Messen transport logistic India und transport logistic Africa ausgebaut.

Messe München
Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren 1.300 Mitarbeitenden im Konzern und den Beteiligungsgesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.

Foto 1 und 2: Netzwerken ist eines der Kernmerkmale der transport logistic Messen weltweit, wie hier zuletzt bei der transport logistic in München im Juni 2025.